

# DaS erStE MaL

## Shin und Strify... wer die Jungfrau is (/war?) is ya wohl klar?XD

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Darf ich mit dir schlafen?!

„Nein?! Wenn du jetzt aufhörst, verspreche ich dir, dass wir das in der Wohnung weiterführen, ja?“ ich versuchte mich irgendwie aus der Affäre zu ziehen und es wirkte, Strify lies von mir ab. Ich schaute auf mein Handy und es war schon halb zwölf. Nah gut ne Stunde konnten wir ja noch bleiben. Wir saßen noch eine Weile auf der Couch, bis Kiro vorbei kam und sich zu uns setzte. Da ich nach einer halben Stunde keinen Bock mehr hatte, sagte ich Kiro bescheit, dass wir schon nach Hause gingen und zog Strify aus dem Club.

„Hey... wieso willst du schon gehen?“

„Ich hab keine Lust mehr!“

„Gut dann haben wir halt mehr Zeit für uns!“ meinte er und lächelte. Dieser Blick sprach tausend Bände. Ich konnte förmlich sehen, dass er sich vorstellte, wie ich ohne meine Sachen aussah, so ein Ferkel!

Als wir endlich zu Hause waren, zog ich mir gerade meine Jacke aus, als Strify von hinten auf mich zu gestürmt kam und mich umklammerte.

„Schatz? Du hast mir noch was versprochen.“ flüsterte er und ich drehte mich um. Ehe ich noch etwas sagen konnte, hatte er mich wieder fest im Griff und verwöhnte mich mit seinen Küssen. Sachte drückte er mich gegen eine Wand, stützte sich mit seinen Händen, die nun links und rechts von meinem Kopf waren.

„Lass uns in mein Zimmer gehen.“ nuschelte er in den Kuss und ich folgte seiner Bitte. Schleppend kamen wir in sein Zimmer, es war nicht gerade einfach das Küssen und das Gehen zu kombinieren. Als wir genau vor seinem Bett standen, ließ ich mich nach hinten fallen und schon lag Strify auf mir. Sollte >ES< jetzt passieren? War es jetzt soweit und Strify würde mich zum Mann machen? Süß lächelte er und streichelte mir über die Wange.

„Shin? Darf... darf ich... mit dir schlafen?“ fragte er mich verunsichert. Ohne ein Wort zu sagen küsste ich ihn, was er gern als ‚Ja‘ auffassen durfte. Ich war jetzt bereit, wir waren allein und er war so lieb zu mir. Langsam, zog ich ihm seine Jacke aus. Mann war das komisch, ich wusste nicht genau, was auf mich zukam. Sollte ich meinem Schatz wirklich so nah kommen? Jetzt?! Aber ich schob die Gedanken erstmal bei Seite und widmete mich wieder voll und ganz meinem Goldkehlchen. Als seine Jacke auf dem Boden landete lächelte er, küsste mich wieder und bewegte seine Hände sachte unter mein Shirt. Mir wurde schlagartig heiß und wieder kalt, doch da ich es langsam

angehen lassen wollte, schob ich seine Finger wieder unter meinem Shirt hervor und küsste ihn. Ich bat um Einlass, leckte über seine Unterlippe und endlich lies ich meine Zunge in seine heiße Höhle gleiten. Strify kam mir entgegen und ein echt süßer Kuss entstand, er schmeckte so unendlich gut und in dieser Nacht besonders.

„Ich liebe dich...“

„Ich dich auch mein Schatz... möchtest du das wirklich?“ fragte er mich und ich nickte nur. Also machte er weiter an der Aktion, mir mein T-Shirt auszuziehen. Diesmal half ich ihm auch und nun lag ich unter ihm, meinen Oberkörper frei und er blickte immer wieder dort hin.

„Strify! Schau mich bitte nicht so an, das is mir peinlich!“

„Ich muss aber, du bist so schön mein Schatz... Ich hab so gern auf diesen Moment gewartet!“ er grinste frech und wanderte mit seinen Händen über meinen Bauch, an meinen Gürtel. Doch ich wollte auch mal und so knöpfte ich ihm erstmal sein Hemd auf, bewunderte seinen Körper. Vorsichtig hauchte ich Küsste auf seinen Oberkörper, wanderte zu seinem Hals, tja was man alles aus Filmen lernt (xD). Anscheinend gefiel ihm das, denn er begann zu schnurren und ich begab mich noch ein zweites Mal nach unten, lies meine Zunge sanft über seine Brust fahren. Ich küsste mich wieder nach oben, über seinen Kiefer auf seinen Mund. Mit seinen Händen wanderte Strify wieder weiter nach unten, doch schaltete ich alles aus, genoss es einfach. Mir gefiel es ihn in der Hand zu haben und mir gefiel auch, das ich keine Hose mehr an hatte... WAS?! Wie... -.-°

Während ich seine Haut liebkost hatte, hatte er mir doch tatsächlich die Hose ausgezogen. Naja, aber davon lies ich mich nicht ablenken. Mir gefiel es sehr, ihn so nah bei mir zu spüren. Doch plötzlich stand er auf, zog sich auf dem Weg zu seinem Schrank die Hose aus und holte zwei Packungen.

„Gleitgel, Gleitgel...ah hier isses ja... noch was? Ja hier!“ nuschetle er, was ich nicht verstand.

„Was?!“

„Scht... bleib liegen Schatz... das brauchen wir für nachher, damit ich dir nicht all zu doll wehtue, Ok?“ flüsterte er, kam wieder zu mir ins Bett gekrabbelt. Als er über mir kniete, wehrte ich mich gegen den Drang meine Beine nicht zu öffnen und tat es. Irgendwie überkam mich wieder so eine Blockade, doch diesmal, sollte mich nichts daran hindern, ich wollte >ES<, ich wollte jetzt Sex mit Strify!

---

thx 4 read...

dieses Kapi wittme ich...\*tadarata\*

Yu-Phoenix

weil sie gefragt hat, wanns richtig los geht!xD

ma sehen, wem ich den 2. Teil davon wittme...\*grinzZzz\*

<3